

Die Losung heute ist dem Buch des Propheten Hosea entnommen. „Pflüget ein Neues, solange es Zeit ist, den HERRN zu suchen, bis er kommt und Gerechtigkeit über euch regnen lässt!“ (Hos10,12).

Das klingt hübsch und vielleicht auch ein wenig harmlos. Schaut man sich allerdings den Zusammenhang an, so ist die Losung Teil einer regelrechten Wutrede des Propheten.

Alles ist nichts, die Welt verrottet und schlecht, und ja, es wäre gut, wenn die Menschen den Herrn suchen würden, aber das tun sie leider nicht. Stattdessen bauen sie Kirchen und geben sich scheinheilig. Die Wahrheit hinter der schönen Fassade sieht freilich ganz anders aus.

Ich mag den Propheten, der seine Finger in die Wunde legt. Es stimmt, vieles ist nicht korrekt. Die Zustände in unseren Schlachthöfen nicht, wo Menschen ausgenutzt werden, nur damit Fleisch so billig wie möglich ist. Die Ungleichheit zwischen Ländern, die sich einen Kampf gegen Covid 19 leisten können und denen, die um das nackte Überleben kämpfen.

Da helfen auch die schönsten Wirtschaftsprogramme nichts, mögen sie auch noch so verheißungsvoll klingen.

Ja, der Prophet hat recht. Es ist Zeit neu zu pflügen und der Gerechtigkeit endlich ihren rechten Platz zu geben.